

RS Vfgh 2011/6/21 G3/11 ua

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.06.2011

Index

58 Berg- und Energierecht

58/02 Energierecht

Norm

B-VG Art18 Abs1

EIWOG §25

1. B-VG Art. 18 heute
 2. B-VG Art. 18 gültig ab 01.07.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 3. B-VG Art. 18 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 4. B-VG Art. 18 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2001
 5. B-VG Art. 18 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2001
 6. B-VG Art. 18 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.1996 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/1999
 7. B-VG Art. 18 gültig von 01.01.1997 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2001
 8. B-VG Art. 18 gültig von 19.12.1945 bis 31.12.1996 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 9. B-VG Art. 18 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
-
1. EIWOG § 25 gültig von 01.10.2008 bis 02.03.2011 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 110/2010
 2. EIWOG § 25 gültig von 01.10.2008 bis 08.08.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 85/2007
 3. EIWOG § 25 gültig von 09.08.2008 bis 30.09.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2008
 4. EIWOG § 25 gültig von 24.08.2002 bis 08.08.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 149/2002
 5. EIWOG § 25 gültig von 02.12.2000 bis 23.08.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2000
 6. EIWOG § 25 gültig von 19.02.1999 bis 01.12.2001

Leitsatz

Verletzung des Determinierungsgebotes durch Bestimmungen über die Festlegung von Systemnutzungstarifen im Elektrizitätswirtschaftsorganisationsgesetz; keine gesetzlichen Vorgaben für die Aufteilung der Tarifbestandteile Netzverlustentgelt und Netznutzungsentgelt zwischen Entnehmern und Einspeisern

Rechtssatz

Feststellung der Verfassungswidrigkeit des §25 Abs1 Z1 und Z3, §25 Abs4 und §25 Abs12 EIWOG idF BGBl. I 121/2000. Feststellung der Verfassungswidrigkeit des §25 Abs1 Z1 und Z3, §25 Abs4 und §25 Abs12 EIWOG in der Fassung Bundesgesetzblatt Teil eins, 121 aus 2000,.

§25 EIWOG gibt für die hier maßgeblichen Tarifbestandteile Netzverlustentgelt und Netznutzungsentgelt keine Zuordnung zu bestimmten Benutzern der Elektrizitätsnetze, was die Verpflichtung zur Bezahlung dieser Entgelte betrifft, vor.

Festlegung solcher Kriterien auch nicht zulässig; nur Aufteilungskriterien zwischen Entnehmern und Einspeisern.

Keine konkreten gesetzlichen Vorgaben für die Zuordnungsentscheidung; Existenz gänzlich verschiedener Regelungsmodelle mit verschiedenen Zielsetzungen; gesetzliche Vorgaben für gewisse Grundentscheidungen iSd Art18 B-VG erforderlich (siehe auch VfSlg 17348/2004; Vorgabe konkreter zulässiger Methoden zur Preisbestimmung in §25 Abs2 ElWOG iGgs zu den hier geprüften Bestimmungen) Keine konkreten gesetzlichen Vorgaben für die Zuordnungsentscheidung; Existenz gänzlich verschiedener Regelungsmodelle mit verschiedenen Zielsetzungen; gesetzliche Vorgaben für gewisse Grundentscheidungen iSd Art18 B-VG erforderlich (siehe auch VfSlg 17348 aus 2004;; Vorgabe konkreter zulässiger Methoden zur Preisbestimmung in §25 Abs2 ElWOG iGgs zu den hier geprüften Bestimmungen).

Außerkräfttreten der in Prüfung gezogenen Gesetzesstellen gemäß §109 Abs2 ElWOG 2010 mit 03.03.11.

Entscheidungstexte

- G 3/11 ua
Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 21.06.2011 G 3/11 ua

Schlagworte

Energierecht, Elektrizitätswesen, Determinierungsgebot

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2011:G3.2011

Zuletzt aktualisiert am

21.05.2012

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at